

**RS OGH 1987/12/10 6Ob724/87,
7Ob667/89, 8Ob695/89 (8Ob696/89),
3Ob581/91, 1Ob131/12i, 1Ob184/19v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.12.1987

Norm

ABGB §98

EheG §81 ff

Rechtssatz

Eine Verquickung der Ansprüche nach § 98 ABGB und §§ 81 ff. EheG um einen Wertausgleichsanspruch zu konstruieren, scheitert an den unterschiedlichen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 724/87
Entscheidungstext OGH 10.12.1987 6 Ob 724/87
- 7 Ob 667/89
Entscheidungstext OGH 28.09.1989 7 Ob 667/89
Ähnlich; Beisatz: hier: Ein Anspruch nach § 98 ABGB ist nicht im Verfahren nach den §§ 83 ff EheG, sondern im streitigen Verfahren durchzusetzen. Eine unmittelbare Entscheidung des Außerstreitrichters über einen solchen Antrag kommt daher nicht in Frage. (T1)
- 8 Ob 695/89
Entscheidungstext OGH 29.01.1991 8 Ob 695/89
Auch; JBI 1991,458
- 3 Ob 581/91
Entscheidungstext OGH 08.04.1992 3 Ob 581/91
Auch
- 1 Ob 131/12i
Entscheidungstext OGH 11.10.2012 1 Ob 131/12i
Vgl auch
- 1 Ob 184/19v
Entscheidungstext OGH 23.10.2019 1 Ob 184/19v

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0009597

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at